

# Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „docfred“ vom 16. Oktober 2017, 15:15

[Zitat von lago78](#)

gestern abend Telefon-Liveschalte mit ihm bei Bild/Facebook mit Funk.

hierbei ein paar Einblicke in die Vertragssituationen der Üblichen Verdächtigen:  
(Zusammenfassung frei nach lago)

- in der Vorsaison wären Vertragsverlängerungen wohl noch deutlich einfacher gewesen, nur fehlte damals das Geld.
- jetzt warten die Spieler ab, hoffen wohl darauf, durch ihre Ablösefreiheit interessanter auf dem Markt zu werden.
- der Club wird alles im Rahmen seiner Möglichkeiten tun, um Verträge zu verlängern.
- Die Fernsehgeld-Situation steigert natürlich die Vorstellungen von Spielern und Beratern.
- der Club entschied sich bewusst dazu, den Personaletat deutlich zusammenzustreichen, um den Transferdruck zu reduzieren. Man ist sich dessen bewusst, dass dadurch Vertragsverhandlungen schwieriger werden, "haben uns aber nun einmal für diesen Weg entschieden".
- man hofft darauf, dass sich "der eine oder andere" für eine Verlängerung entscheidet, so wie Behrens und Erras.

Insgesamt also wenig Neues und wenig Erbauliches.

Ich hatte leise darauf gehofft, dass man vielleicht bei einem "auf dem Weg" ist, aber Bornemanns Aussagen lassen für mich leider Null darauf schliessen.

Alles anzeigen

Danke für die Zusammenfassung. Letztendlich das, was wir hier auch immer wieder geschrieben haben:

- Steigende TV-Gelder werden sofort in höhere Erwartungen der Spieler (und deren Berater umgemünzt)

- Spieler pokern um die Verträge, eine Verlängerung gibt es nur gegen massiven Gehaltsaufschlag

usw.

Bader hat das Spiel mitgemacht und Spieler durch viel zu hohe Gehälter nach Nürnberg gelockt oder gehalten. Genau dadurch sind wir so derart in die Bredouille geraten. Leider hat man ihn dafür auch noch gefeiert und den Spielern das "es ist eine Ehre in Nürnberg zu spielen, hier habe ich ganz tolle Entwicklungsmöglichkeiten"-Geseier auch noch abgekauft.